

## **Die Sozialberatung Stuttgart e.V.**

---

ist ein gemeinnütziger Verein der freien Wohlfahrtspflege und Mitglied in

**Der Paritätische** Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg e.V.

Die Sozialberatung Stuttgart e.V. gehört dem Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V. an und ist im System der Wohnungsnotfallhilfe der Landeshauptstadt Stuttgart eingebunden und vernetzt.

Gemäß Satzung und Leitbild hat die Sozialberatung Stuttgart e.V. die Aufgabe, hilfebedürftige Straffällige und deren Angehörige wirtschaftlich und persönlich zu beraten und zu unterstützen.

Ziel ist die gesellschaftliche Wiedereingliederung von Straffälligen und die Befähigung zur Führung eines eigenverantwortlichen und straffreien Lebens.

Die Maßnahmen der Sozialberatung Stuttgart e.V. zielen auf Prävention, Tataufarbeitung und Rückfallvermeidung.

Im Rahmen der Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten bieten wir Beratung und Unterstützung durch Hilfe zur Selbsthilfe. Die Qualität unserer Arbeit wird durch Qualitätsmanagement gesichert.

## **Leistungsspektrum**

---

- **Fachberatungsstelle**  
mit Angeboten der Haftentlasshilfe in den Justizvollzugsanstalten Stuttgart, Rottenburg und Schwäbisch-Gmünd und der Anlauf- und Beratungsstelle in der Römerstr. 78
- **Wohneinrichtungen**  
mit den Unterscheidungen je zwei Wohneinrichtungen für Junge Erwachsene und Erwachsene
- **Wohnen<sup>plus</sup>**  
Betreutes Wohnen im Individualwohnraum und die Vermietung von derzeit insgesamt 28 Wohnungen, hierfür wurden u.a. von der Sozialberatung Stuttgart e.V. zwei Häuser gebaut
- **Männerinterventionsstelle**  
für Täter häuslicher Gewalt in Stuttgart, im Rems-Murr-Kreis und im Landkreis Esslingen
- **Anti-Gewalt-Training**  
Das AGT bei Straßengewalt und spezielle Trainingsprogramme bei häuslicher Gewalt sind mit der Justiz und anderen beteiligten Institutionen passgenau abgestimmt mit dem Ziel, alternative Handlungsmuster zu erlernen
- **Angehörigenberatung**
- **Arbeit mit Ehrenamtlichen**  
in der Sozialberatung Stuttgart e.V. und in Kooperation mit der Justizvollzugsanstalt Stuttgart in der Haftanstalt
- **Online-Beratung**  
ab 2010 bieten wir im Rahmen eines von der ARD Fernsehlotterie geförderten Pilotprojektes die Online-Beratung für Straffällige, speziell für Jugendliche und Junge Erwachsene an.

Wissenschaftliche Forschungen nach Ursachen des strafbaren Verhaltens von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden zeigen, dass viele Einflüsse Norm abweichendes Verhalten bestimmen. „Sowohl individuelle, gruppenspezifische, situative und soziale Aspekte fördern delinquentes Verhalten, als auch schlechtere gesellschaftliche Rahmenbedingungen, schwierige familiäre Verhältnisse oder erlebte Gewalt im sozialen Nahraum.“ (Polizeiliche Kriminalstatistik Stuttgart 2008 / Jahresbericht).

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot der Fachberatungsstelle im Rahmen der Wohnungsnotfallhilfe Stuttgart richtet sich an straffällig gewordene Frauen und Männer ab 18 Jahren, die sich in Haft befinden bzw. innerhalb der letzten sechs Monate aus Haft entlassen wurden und deren Angehörige.

Nach Haftentlassung helfen wir unter anderem bei Behördenangelegenheiten und vermitteln Kontakte zu Wohneinrichtungen, anderen Fachberatungsstellen oder Institutionen innerhalb des Netzwerkes.

Bei Überschuldung berät ein ausgebildeter Schuldnerberater.

#### **Folgen der Haft**

- Wohnraumproblematik (Wohnungsverlust aufgrund der Inhaftierung)
- Arbeitslosigkeit, mangelnde Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Finanzielle Probleme
- Gesellschaftliche Ausgrenzung, Stigmatisierung
- Identitätsprobleme
- Probleme bei der Aufrechterhaltung persönlicher und sozialer Beziehungen
- Unterschiedliche Formen der Haftanpassung – sprich Prisonisierung, d.h. allmähliche Anpassung der (meisten) Gefangenen an die Gefängniskultur
- Schwere psychische Belastung aufgrund der Hafterfahrung, u.a. durch Gewalthandlungen zwischen Insassen

#### **FAZIT**

Die wichtigsten Risiken für die Entlassenen sind der Mangel an Arbeit, Wohnung und Kontakten, sowie Mittellosigkeit und Überschuldung. Das daraus resultierende Risiko für die Gesellschaft ist der Rückfall in neue Kriminalität“ Daher ist gerade für den Strafvollzug die Perspektive der Resozialisierung von zentraler Bedeutung

- Die Arbeit der Sozialberatung Stuttgart orientiert sich am Konzept der durchgehenden Hilfe.
- In vier Wohneinrichtungen bieten wir qualifizierte sozialpädagogische Betreuung für Männer und Frauen an.
- Alle Hilfeangebote stützen den Aspekt der Kriminalprävention.

## **Betreutes Wohnen im Wohnprojekt Wagenburgstraße 132**

- **Für wen:**

18 – 25 jährige Männer und Frauen aus Untersuchungshaft, nach Strafhaft, von Haft bedroht.

- **Problemlagen:**

massiv gestörte und oft vollkommen zerrüttete Familienbindungen  
Arbeitslosigkeit, keine oder abgebrochene Schul- und Berufsausbildung  
Leben ohne Wohnung mit der Tendenz hin zu dauerhafter Wohnungslosigkeit  
mangelhafte Selbststeuerungsfähigkeit  
mangelhafte Realitätsbezüge im Bereich Freizeit, Arbeit, Sicherung des Lebensbedarfs in materieller, persönlicher und sozialer Hinsicht  
abweichendes Verhalten, das mit Strafe bedroht ist und teilweise schon entsprechend geahndet wurde  
mangelhafte Fähigkeiten zur Alltagsgestaltung im Bereich Wohnen, Versorgung, Freizeit, Arbeit und Gesundheit  
Schwierigkeiten beim Umgang mit gesellschaftlich anerkannten und nicht anerkannten Rauschmitteln bis hin zur Sucht.

### ***Kurz gefasst:***

***Unsere Klienten haben aufgrund ungünstiger Sozialisationsbedingungen erhebliche Reifeverzögerungen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Ihre bisherige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist bestimmt von Defiziten und Ausgrenzungen. Wirtschaftliche und kulturelle Armut führen oft zu nicht gesellschaftskonformen Problemlösungsstrategien, zu Kriminalität und Haftstrafen.***

- **Was bieten wir:**

Wohnen:

12 Einzelzimmer in zwei Dreizimmerwohnungen und drei Zweizimmerwohnungen mit Küche, Bad und WC.

Betreuung:

Die Betreuungszeit ist im Schwerpunkt von Montag bis Freitag.

Die Betreuung, Beratung und Begleitung vollzieht sich im Aufnahmegespräch, weiteren klientenzentrierten Einzelgesprächen und regelmäßigen Gruppengesprächen.

Die Grundlage dafür bietet ein gemeinsam erstellter Hilfeplan, der immer wieder bzgl. Stand und Zielerreichung überprüft wird.

Themen wie gesunde Ernährung, Körper- und Kleiderpflege werden ebenso bearbeitet wie das Verhalten am Arbeitsplatz, in der Freizeit und im Umgang mit Rauschmitteln. Dafür bietet die Wohngruppe praktische Lernfelder: Die Beratung hat das Ziel, die soziale Kompetenz zu erhöhen

Selbstversorgung in den Bereichen Haushaltsführung, Kochen, Hygiene, Kleiderpflege und Wohnungsreinigung kann eingeübt werden. Gemeinschaftsaktivitäten wie gemeinsames Kochen, Sport und Freizeitveranstaltungen werden angeboten.

***Fazit: Abweichendes Verhalten ist oft ein jugendtypisches und episodenhaftes Phänomen. In geordneten familiären Verhältnissen gelingt es meist, dieses zu überwinden.***

***Die Reifeverzögerungen unserer Klienten können aufgearbeitet und ihre vorhandenen Ressourcen gestärkt werden.***

***Dafür bieten wir die notwendigen strukturellen und personellen Voraussetzungen, um die intensive sozialpädagogische Betreuungsleistung zu erbringen.***

***Ziel ist es, unseren jungen Erwachsenen eine gleichberechtigte Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen.***

**Sozialberatung Stuttgart e.V.**

Römerstr. 78, 70180 Stuttgart - Tel.: 0711 - 16920-12 - Fax: 0711 - 16920-22

eMail: [info@sozialberatung-stuttgart.de](mailto:info@sozialberatung-stuttgart.de)

[www.sozialberatung-stuttgart.de](http://www.sozialberatung-stuttgart.de)

Bankverbindung : Baden-Württemberg Bank . Konto 1267581 . BLZ 60050101

